

Drohnenangriffe fordern Tote: Ukraine im Kampf um Sicherheit!

Am 1.012. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs gab es zahlreiche Angriffe, während Zelenskyy NATO-Sicherheitsgarantien einforderte.

Ternopil, Ukraine -

Schockierende Entwicklungen im Russland-Ukraine-Konflikt am 1.012. Tag!

Am Montag, dem 2. Dezember, erschütterte eine Reihe von verheerenden Angriffen die Ukraine. In der westlichen Stadt Ternopil wurde ein tödlicher Drohnenangriff gemeldet, bei dem ein Mensch starb und mehrere verletzt wurden. Die Zerstörung eines Wohngebäudes durch das Feuer hinterließ schockierte Bürger. Noch schlimmer war die Situation in der südukrainischen Stadt Kherson, wo mindestens drei Menschen ihr Leben verloren und sieben weitere verletzt wurden. Präsident Wolodymyr Selenskyj berichtete von einem weiteren russischen Raketenangriff in der zentralen Region Dnipropetrowsk, der mindestens vier Menschen das Leben kostete, darunter ein Kind.

Die Gewalt machte nicht vor den Grenzen halt: In der westlichen Region Bryansk, Russland, wurde ein Kind durch einen massiven ukrainischen Drohnenangriff getötet, während die russischen Luftabwehrsysteme in der Nacht 15 ukrainische Drohnen abfingen. Laut dem russischen Verteidigungsministerium haben die Streitkräfte die Kontrolle über zwei Siedlungen in der östlichen Region Donezk übernommen und in den letzten 24 Stunden 55 ukrainische Drohnen abgeschossen.

Politische Reaktionen und Diplomatie

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Drohnenangriff, Raketenangriff
Ort	Ternopil, Ukraine
Verletzte	20

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at